



Verkehrsinformationssystem

Ziele & Funktionalität

Den Autofahrern werden auf den Displays des Dresdner Verkehrsinformationssystems **Informationen zu Staus** auf den Straßen **sowie zu überfüllten Parkhäusern**, Tiefgaragen und Parkplätzen angezeigt. Weiterhin wird über mögliche Alternativen informiert, z. B. andere staufreie Fahrtrouten, freie Parkplätze oder die Möglichkeit zum Umstieg auf den Umweltverbund an P+R-Plätzen. Displays nahe eines P+R-Platzes zeigen deshalb immer die nächste Abfahrzeit einer Straßenbahn in Richtung Stadtzentrum an.

Liegt ein kritisches Ereignis vor, dann wird ständig eine diesbezügliche Information angezeigt. Liegen keine Behinderungen vor, erfolgt eine Anzeige von nützlichen straßenverkehrsrelevanten Hinweisen oder Stadt- und Veranstaltungsinformationen.

Die so informierten Autofahrer können ihre **Fahrtroute**, ihr konkretes **Fahrziel** oder sogar das gewählte **Verkehrsmittel** an die aktuell vorherrschende Verkehrssituation **anpassen**. So sind u. a. eine Vermeidung der Verschärfung von Stausituationen und eine schnellere Rückkehr zum Normalzustand ohne Staus möglich. Zusätzlich wird bei den Autofahrern Erfahrungswissen über typische Stauzeitpunkte und zu Angeboten der Dresdner Verkehrsbetriebe aufgebaut. Je besser die Informationen sind und umso größer das vorliegende Erfahrungswissen ist, desto entspannter und letztendlich sicherer erfolgen die Fahrten.



Technische Daten

Die **7 Anzeigetafeln** an den wichtigen Zufahrten zum Dresdner Stadtzentrum haben alle eine Größe von 1,5 x 3 m. Sie besitzen drei frei programmierbare Textzeilen. Damit sind die zu vermittelnden Angaben beim Vorbeifahren gut lesbar und der Inhalt kann schnell erfasst werden. Die in die Verkehrslageinterpretation einbezogenen Straßenzüge besitzen in Summe eine Länge von fast 50 km.



Standorte

- 1 Bergstraße, Höhe Universität
- 2 Kesselsdorfer Straße, in Höhe Gompitz, Nähe P+R-Platz Gompitz
- 3 Meißner Landstraße, in Höhe Theater der Jungen Generation
- 4 Lommatzscher Straße, am P+R-Platz Kaditz
- 5 Radeburger Straße, Nähe Druckerei
- 6 Bautzner Straße, Höhe Ullersdorfer Platz, Nähe P+R-Platz Bühlau
- 7 Dohnaer Straße, am P+R Prohlis

Wirkungsweise

Für wichtige Straßenzüge und Parkplätze im Dresdner Stadtgebiet wird überprüft, ob Überlastungen oder Behinderungen bestehen. Ist dies der Fall, werden für die **Anzeige auf den Displays** Inhalte ausgewählt, welche über diesen Zustand, aber auch mögliche Alternativen, informieren.

Entwicklung & Betrieb

Auftraggeber war das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden. Die Hardware wurde von der Firma Siemens errichtet. Die Software und Logik wurde von der Ingenieurgesellschaft Schlothauer & Wauer erstellt. Die Einbindung in VAMOS wurde durch den Lehrstuhl für Verkehrsleitsysteme und -prozessautomatisierung an der TU Dresden realisiert.

Die erste Tafel konnte im Jahr 2002 auf der Radeburger Straße in Betrieb genommen werden. Danach fand eine sukzessive Erweiterung statt. Der neueste Standort auf der Kesselsdorfer Straße konnte zum Jahreswechsel 2009/10 in Betrieb gehen.

Der **Betrieb** erfolgt **vollautomatisch**, basierend auf dem VAMOS-Verkehrslagebild. Die manuelle Eingabe von Informationen ist möglich, wird aber sehr selten genutzt.

Kontakt

Technische Universität Dresden
Professur für Verkehrsleitsysteme und -prozessautomatisierung
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krimmling

D - 01069 Dresden

Telefon: +49 351 463 367 84

E-Mail: juergen.krimmling@tu-dresden.de

www.tu-dresden.de/vlp

